

Protokoll Fachschaftenkonferenz 1.12.2011, 18:30-22:45 Uhr

Anwesende: Jakob Rimkus (FB1), Juliane Heil (FB3), Sebastian Krüger (FB1), Robin Straub (FB2), Thomas Lenz (FB2), Jan Simon Becker (Org. Mechanik), Kai Schnabel (Org. Mechanik), Denis Perrevoort (FB1), Michael Müller (FB2), Malte Fuchs (FB2), Dennis Hülsbruch (FB16), Tim Jacob (FB16), Mario Fratzl (FB16), Paul Schnabel (FB16), Christian Ruder (LaG), Lisa Walter (FB4), Stephan Voeth (FB18/AStA), Alexander Bartl (FB5), Kay Müller (FB5), Yves Reiser (FB13), Corinna Grünekleee (FB 13), Mareike Giefer (FB10), Sebastian Mauthofer (iST), Kris Vera Hartmann (FB2), Mirko Stieber (FB2)

Protokollant/-in: Kris Vera Hartmann, Michael Müller

TOP 1 Genehmigung des Protokolls

- Auf S. 4 befindet sich ein Fehler, der korrigiert werden soll.
- Der Bericht des FB 18 wird aus formalen Gründen umgeschrieben.

TOP 2 Berichte der Fachschaften

Fachschaft FB 1 (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften):

- Besuch der Bundesfachschaftentagung
- Normierung der Klausureinsichten: Mindeststandards sollen eingeführt werden (angemessene Zeit, Musterlösungen). Der Vorschlag muss noch durch den FBR.
- Auf der BuFaTa wurde ein Positionspapier erstellt zum Wirtschaftsingenieurwesen: Die CPs und die Studiendauer sollen verändert werden.
- Für die Reakkreditierung wurde sich mit Studierenden getroffen. Es wird vorgeschlagen, sich mit Bauingenieuren, Maschinenbauern und Elektrotechnikern wegen Überschneidungen mit dem Wirtschaftsingenieurwesen zusammenzusetzen.
- Im Fachschaftsraum gibt es ab sofort einen Kaffeeautomaten (frisch gemahlener Kaffee für 60 Cent).

Fachschaft FB 2 (Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften):

Vergangene Woche gab es Nachwahlen. Es gab zwei Listen, eine 19-Personen-Liste sowie eine 1-Mann-Liste ("Schindlers Liste").

Fachschaft FB 3 (Psychologie) :

Momentan wird ein Verein gegründet. Der AStA-Fachschaftenreferent bietet seine Hilfe an.

Fachschaft FB 4 (Mathematik):

Es fand ein "Fresher's Weekend" statt. Finanzierung: Die OWO wird über Hiwis bezahlt, die ihren Lohn an einen Verein spenden (QSL-Mittel).

Fachschaft FB 5 (Physik):

Die Fachschaft zieht um in vormaligen studentischen Räumen. Beim AStA kann nach Möbeln und Schreibtischen gefragt werden.

Fachschaft FB 10 (Biologie):

- Es wurde eine erfolgreiche Party ausgerichtet.
- Es ist nicht erlaubt, über Veranstaltungsplakate andere Plakate zu hängen. Stefan schickt die Anweisung über den Verteiler.
- Ein Patensystem für ausländische Studenten wird eingerichtet.

- Der Erstsemester-Jahrgang hat große Probleme beim Studium. Es kam schon zu zahlreichen Exmatrikulationen wegen Betrugsversuchen. Die Gründe werden noch eroriert.

Fachschaft FB 13 (Bauingenieurwesen und Geodäsie):

- Es gibt einen FS-Tag, wo alle Gremien erklärt werden.
- Die FS-Zeitung wurde vorangebracht.
- Ein Verein wird gegründet.
- Die FS hat eine Party in der Krone organisiert.
- Der Studiengang Umweltwissenschaften wird reakkreditiert.
- Ein FS-Seminar ist im nächsten Jahr geplant.
- Es gibt momentan 34 aktive Fachschaftler.
- Ab 6.12. gibt es neue Lernräume.

Fachschaft FB 16 (Maschinenbau):

- Ein FS-Wochenende findet statt.
- Die APB werden zurzeit durchgearbeitet.
- Die Reakkreditierung steht an.
- Im Fachschaftsraum gibt es Kaffee für 50 Cent (Anmerkung FS 2: Der Kaffee im Fachschaftsraum der FS 2 ist kostenlos).

Fachschaft FB 18 (Elektrotechnik und Informationstechnik):

- Die Protokolle werden nicht mehr per E-Mail verschickt.
- Die Professoren haben beschlossen, im BA Mechatronik ein NC einzuführen; die FS sieht sich machtlos.

Fachschaft FB 3 Lehramt:

Demnächst wird es eine eigene Homepage mit eigener FS-Subdomain geben.

Fachschaft IST Fachbereichslos:

Die FS wird Ende des Jahres in einen eigenen Raum umziehen.

Vertreter Studienbereich Mechanik:

- Eine Weihnachtsfeier wird geplant.
- Eine gemeinsame Sitzung mit den Bau-Ing. wird angestrebt.

AStA

- Am 1.11. ist der neue AStA zusammengetreten.
- Es gibt 6 gewählte Referenten.
- Jakob ist neuer Finanzreferent, Stefan bleibt Fachschaftenreferent.

TOP 3 Berichte Gremien

UA-Haushalt

- Der UA-Haushalt hat am 18.11. getagt.
- Die TU hat 4 Mio. Euro weniger als im Vorjahr.
- Die Studienbüros werden aufgestockt (1 Mio. Euro, gemessen an der Anzahl der Studierenden).
- Die TUCAN-Lizenzkosten betragen 250T pro Jahr, weitere Kosten entstehen durch neue Funktionen wie Zulassung und Immatrikulation.

TOP 4 Fragen an den Vizepräsidenten

KIBA

- Muss die KIBA in die Studienordnungen und damit bei den Reakkreditierungen beachtet werden?
- Wie soll die KIBA implementiert werden? Kollidiert die KIBA mit Lehrveranstaltungen?
- Allgemein: Die FSK findet die Idee gut, aber macht sich Sorgen wegen der Umsetzung.

Erstsemester

Wie können der Versand von Immatrikulationsbescheinigungen und die Bekanntgabe von Orientierungswochen besser kombiniert werden?

Prüfungs- und Klausurkoordination

- Es scheint jedes Semester das gleiche Chaos zu entstehen, wenn zwei Institute mit institutsübergreifenden Studiengängen ihre Prüfungen terminlich aufeinander abstimmen müssen. Anscheinend gibt es eine Arbeitsgruppe, in deren Aufgabenbereich dies fällt. Falls dies stimmen sollte – wann und wo trifft sich diese und koordiniert sie auch fachbereichsübergreifend?
- Wie ist die Haltung des Präsidiums zur personellen Überforderung der Studiensekretariate, was die Abwicklung der Prüfungsmodalitäten betrifft?
- Gab es Antworten des Ministeriums auf Pressemitteilungen über Unterfinanzierung der Hochschulen?
- Gibt es ein Statement des Präsidiums zur Open Space Konferenz?

TOP 5 FSK-Verteiler

Da sich die beiden Administratoren, welche den FSK-Verteiler moderieren, aufgrund ihrer hochschulpolitischen Aktivitäten in ein und derselben politischen Hochschulgruppe allzu leicht dem Verdacht der Parteilichkeit aussetzen, hat die FSK vor, ihnen einen dritten Mann ohne „Partei-Mitgliedschaft“ zur Seite zu stellen. Dieser ist allerdings erst noch zu finden. Interessenten bitte melden.

TOP 6 APB-Novelle

Die APB-Novelle steht an. Mit folgenden möglichen Änderungen sollte die Fachschaftenkonferenz sich beschäftigen:

- Gesplittete Prüfungen sollen abgeschafft werden
- Prüfungskommissionen sollen in Zukunft begründen müssen, auf was sich die Nicht-erkennung einzelner Prüfungen an ausländischen Universitäten gründet.
- Es sind Änderungen vorgesehen in jenem Teil, der die Ausnahmen, die Prüfungsform betreffend, regelt.
- Es ist eine klare Richtlinie zur richtigen Bewertung von multiple-choice-Aufgaben vorgesehen.
- In Zukunft soll die ULB das Dateiformat festlegen, in welchem Abschlussarbeiten gespeichert und abgegeben werden sollen.
- Für Abschlussarbeiten mit Auszeichnung sollen rein formale Kriterien gelten.
- Studierende, die zwei Jahre keine Prüfung abgelegt haben, sollen automatisch exmatrikuliert werden.

Die FSK gedenkt, in der Nächsten Sitzung diese Punkte ausführlicher zu besprechen und gegebenenfalls eigene Änderungswünsche vorzuschlagen.

TOP 7 Autonome Tutorien

Die Vertreter in der FSK sind nochmals darauf hingewiesen, dass mittlerweile eine Möglichkeit für Studierende geschaffen wurde, fachspezifische Themen, welche im akademischen Betrieb zu kurz kommen, im Rahmen eines autonomen Tutoriums (als Leiter desselben oder als Teilnehmer) zu behandeln. Die Organisatoren bitten um eifrige Kolportage.

TOP 8 Werbung

Den Umstand, dass sich die FB 3 „Sportlerparty“, welche gänzlich von einem kommerziellen Unternehmen veranstaltet wird, den Anschein einer studentisch organisierten Veranstaltung gibt, verurteilt die FSK ausdrücklich und beschließt die Mensa-Verwaltung aufzufordern, in Zukunft, bis auf wenige Ausnahmen (Benefiz), nur studentischen Veranstaltungen den Kartenvorverkauf zu genehmigen.

Des Weiteren wird die unerlaubte Nutzung von Werbeflächen der TU kaum sanktioniert. Die FSK unterstützt den Vorschlag, die Rechte der Plakatwände der Studierendenschaft zu übertragen, da sie diese für geeigneter hält, die existierenden und allgemein akzeptierten Regeln durchzusetzen.

TOP 9 Open Space Konferenz

Die Vertreter in der FSK werden aufgefordert, sich an der Open Space Konferenz zu beteiligen und diese Möglichkeit kräftig publik zu machen.

TOP 10 Eignungsfeststellungsverfahren Maschinenbau

Die FSK nimmt den Disput zwischen den Vertretern der Fachschaft 16 und den studentischen Vertretern im Senat, die Änderungen des Eignungsfeststellungsverfahrens Maschinenbau betreffend, zur Kenntnis. Sie begrüßt das Engagement der studentischen Vertreter des FB 16 und hält diese auch für fachlich kompetent, bittet aber trotzdem um gegenseitige Kooperation, da sie ansonsten das Gelingen eines solchen Vorhabens ernsthaft gefährdet sieht. Auch bietet sie an, als Vermittler zu fungieren.

Ende der Sitzung

Nächste Sitzung: 13. Dezember 17: 30 Uhr

Raum: FB3 (Raum wird noch bekannt gegeben)